



Komitee für
Elementarteilchenphysik

PROTOKOLL

KET-Sitzung am 01. 07. 2015

Telefonkonferenz

Hamburg, den 26. 08. 2015

VERFASSTER:

Hubert Kroha,
Peter Schleper,
Christian Zeitnitz

Anwesend:

Bethke, Borrás, Hebekker, Kroha, Mannel, Mnich, Müller, Quast,
Rembser, Schleper, Zeitnitz.

Eingeladen: Behnke, Jakobs, Schultz-Coulon.

Tagesordnung:

siehe <https://indico.desy.de/conferenceDisplay.py?confId=12715>

1. Termine
2. Aktuelles
3. HGF-Allianz und Workshops
4. DFG-Gespräch zur Förderung der Teilchenphysik
5. Evaluierung der Verbundforschung und Fachprogramm der Grundlagenforschung
6. Vorbereitung der KET-Wahl 2015

Sonstiges

1. Termine (P. Schleper)

- Nächste KET-Telefonkonferenz am 15.09.2015.
- Möglicherweise ein Treffen im September in Bonn, zeitweise mit BMBF- und DESY PT-Vertretern.
- DFG-Gespräch zur Förderung der Teilchenphysik am 09.07.2015.
- Fachprogramm der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung für BMBF bis 01.09.2015.
- KET-Jahresversammlung 2015 in Bad Honnef am 20. - 21.11.2015.
- KET-Jahresversammlung 2016 in Bad Honnef am 18.- 19.11.2016.

2. Aktuelles (P. Schleper)

- Weiterverfolgung von Themen der letzten Sitzung bei späteren Gelegenheiten:
 - Theorie in der Verbundforschung (Bagatellgrenzen eine Gefahr für kleine Projekte).
 - Vertretung junger Wissenschaftler im KET: Diskussion bei der KET-Jahresversammlung.

Das MUTLink-Proposal ist an die HGF abgeschickt worden. Es wird angeregt das Proposal an die d hep-Gruppenleiterliste zu verteilen.

Ein Brief zur Beteiligung am Juno-Projekt wird von K. Desch verfasst.

Der Vorschlag zur zukünftigen Gestaltung der BMBF-Forschungsschwerpunkte (FSP) wurde an das BMBF (Fr. Prasse) verschickt.

Informationen zu neuen BMBF-Bewilligungen:

- Alle Bescheide wurden zugestellt.
- In der regulären Verbundforschung wurden 93 MEUR bewilligt, davon 57 MEUR in der Teilchenphysik und 36 MEuro für Hadronen- und Kernphysik.
- Aus FIS-Mitteln (Forschungs-Infrastruktur-Mittel) wurden zusätzlich 17 MEUR FIS (Phase-II ATLAS und CMS) bewilligt.
- Pressemitteilungen der Universitäten müssen mit dem BMBF über den Projektträger abgestimmt werden und sollen die BMBF-Mitteilung zitieren.
- Für die FIS-Mittel wird das BMBF-Großgerätecontrolling mit vierteljährlichen Berichten eingeführt.

3. HGF-Allianz und Workshops (T. Behnke)

Das Programm der Schulen und Workshops im Rahmen der HGF-Allianz läuft auch ohne Verlängerung des bisherigen Vertrags mit den beteiligten Instituten, der aus rechtlichen Gründen nicht zustande gekommen ist, weiter. Dazu wurden neue bilaterale Verträge geschlossen, durch die eine weitere finanzielle Unterstützung durch die Helmholtz-Gemeinschaft möglich ist.

Allianzen sind weiterhin ein Thema in der HGF. Das Jahrestreffen der Terascale-Allianz findet wie bisher auch 2015 Ende November/Anfang Dezember statt. Es ist ein wichtiges Kommunikationsforum für die deutsche Teilchenphysik am LHC / ILC mit typischerweise 250-350 Teilnehmern.

Die LHC-D Workshops finden ebenfalls auch 2015 statt. Sie sind besonders wichtig zur Einbindung der Theorie und werden auch für die Zukunft befürwortet. Die Frage der Organisation und der Stellung zu den ATLAS-D, CMS-D und LHCb-D Workshops sowie der Verbindung zur Theorie ist in Abstimmung mit dem KET und der Theorie zu klären.

Der MUTLink-Antrag wurde dem HGF-Senat im Mai 2015 vorgestellt. Eine Entscheidung wird erst nach dem Amtsantritt des neuen HGF-Präsidenten am 01.09.2015 erwartet.

4. DFG-Gespräch zur Förderung der Teilchenphysik (P. Schleper)

KET, KHuK und KAT wurden zusammen mit einer Vertreterin des BMBF (Frau Feldmann) von der DFG zu einem Treffen mit dem DFG-Vizepräsidenten Hr. Erdmann am 09.07.2015 eingeladen zur Besprechung der Förderperspektiven für die Teilchen-, Astroteilchen- und Hadronen- und Kernphysik durch die DFG. Anlass ist die Frage der Förderung mittelgroßer Projekte, die derzeit nicht in die Verbundforschung passen und für das Normalverfahren der DFG zu umfangreich und zu langfristig sind, wie z.B. aktuell für Experimente der Neutrinophysik. Es gibt im Vorfeld noch keine konkreten Aussagen von BMBF und DFG zur Ausweitung der Förderstrukturen.

Ein Vorgespräch mit den Vorsitzenden der Komitees, Schleper, Wessels und Weinheimer, und mit Th. Mannel als Vertreter für das DFG-Fachkollegiat Teilchen und Felder hat stattgefunden.

Eine mögliche Empfehlung förderungswürdiger kleinerer Experimente durch KET, eventuell zusammen mit KAT und KHuK, wurde diskutiert.

5. Evaluierung der Verbundforschung und Fachprogramm Grundlagenforschung (P. Schleper)

Das BMBF plant laut Frau Prasse und DESY-PT eine Evaluierung der Verbundforschung, wie sie für jedes BMBF-Förderprogramm von mehr als 50 MEUR Umfang regelmäßig vorgeschrieben ist. Sie soll von drei Gutachterinstituten durchgeführt werden, den Fraunhofer Instituten MOEZ (Biologie) und INT (Betriebs-wirtschaft) in Leipzig und Aachen sowie dem Technion. Dazu wird es eine Fragebogenaktion und Interviews der Gruppenleiter geben. Bisher haben bereits Gespräche der Gutachter mit DESY PT und den Vorsitzenden der Komitees stattgefunden. Eine Einladung der Gutachter zum CERN wurde vorgeschlagen.

In dem Informationsgespräch beim BMBF am 29.05.2015 wurde auch mitgeteilt, dass das BMBF die Erstellung eines wissenschaftlichen Fachprogramms im Bereich der Kern- und Hsadronphysik, der Teilchenphysik, der Astroteilchen- und Astrophysik sowie der kondensierten Materie bis Mitte 2016 anstrebt. Es soll eine Darstellung der Motivation, der gesellschaftliche Relevanz und der Prioritäten über die nächsten 10 Jahre enthalten, mit einem Executive Summary und evtl. einer sehr kurzen Zusammenfassung für die Politik. Die aktuelle Evaluierung der Verbundforschung soll auch Input dafür liefern.

Zu diesem Zweck hat das BMBF die Komitees KET, KAT und KHuK zu einem Treffen in Bonn am 01.09.2015 eingeladen, bei dem jedes Komitee ein mehrseitiges Konzeptpapier vorlegen soll.

Ähnliche Treffen sind mit den anderen Wissenschaftsbereichen vorgesehen.

Als Teilnehmer sind die für jedes Komitee der Sprecher sowie jeweils möglichst eine weitere weibliche Wissenschaftlerin eingeladen.

Weitere Teilnehmer an dem Treffen werden Frau Prasse und Mitarbeiter vom BMBF sowie DESY PT sein.

Für das Konzeptpapier des KET werden als Autoren Th. Hebekker, H.-C. Schultz-Coulon, Ch. Zeitnitz und P. Schleper benannt.

Verschiedene Verbesserungsvorschläge der Verbundförderung werden angesprochen. Eine Änderung der 3-Jahresförderperiode wird dagegen im KET mehrheitlich nicht befürwortet.

6. Vorbereitung der KET-Wahl 2015 (Th. Mannel)

Die Wählerlisten sind inzwischen fast vollständig aktualisiert. Der Aufruf an alle Wahlberechtigten zur Nominierung von Kandidaten in allen Wahlkreisen soll im Juli erfolgen mit Frist bis zum 01.08.2015. Alle Nominierten, die bereit sind, sich der Wahl zu stellen, erhalten eine Vorlage für ihre Vorstellung bei den Wählern. Die Wahl findet während des Septembers statt.

Sonstiges

Genauere Änderungswünsche zum Protokoll der letzten Sitzung sollen nochmals geschickt werden.

H. Kroha, P. Schleper, Ch. Zeitnitz

DRAFT